

Thüringer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Erfurt 1894.

Programm und Bedingungen.

Der Ausstellungsplatz ist auf beigegebenem Lageplan dargestellt. Die Buchstaben a_1, a, b, b_1, \dots, l geben die Grenzen an, die eingefriedigt werden müssen.

Die Horizontalkurven der früheren Daberstedter Schanze erläutern das höchst unebene Gelände und die hervorragende Lage derselben. Die Wälle m, n, o können abgetragen, die Gräben p, q, r ausgefüllt werden (siehe Profile).

Die städtischen Behörden beabsichtigen die Daberstedter Schanze $a, a_1, e, f, g, h, i, k, l, d$ später zu einem Stadtpark herstellen zu lassen.

Dem Lageplan (1:500) ist ein solcher im Maßstabe 1:1000 beigegeben. Auf diesem sind die geforderten Gebäude, die 3 Portale, die Zufuhrstrasse etc. generell angedeutet. Diese Andeutungen sind keineswegs maßgebend für die Herren Architekten.

Doch sind möglichst beizubehalten: die 3 Portale a, b_1, k , die Zufuhr- bzw. Hauptstrasse, event. verbreitert von $k-b_1$.

Wegen des künftigen Stadtparkes sind die sämtlichen Baumanlagen (ehemalige Glacis) zu schonen. Doch sind Durchbrüche und Wegeanlagen in diesen kleinen Gehölzen gestattet.

Der Baugrund (natürlich abgesehen von den event. zu verfüllenden Wallgräben) ist tragfähig.

An Gebäuden werden gefordert:

1. 6800 qm Haupthalle, bzw. für 2 Haupthallen, die erweiterungsfähig sein müssen. — 2. 500 qm Kunstpavillon. Dieser soll event. als Fachwerk ausgemauert werden, um ihn später als permanentes Ausstellungsgebäude bestehen zu lassen. — 3. 800 qm Halle für die Kunstgärtner. — 4. 2600 qm Hallenbau für die Land-, Forst- und ähnliche Ausstellung. — 5. 1000 qm offene Hallen. — 6. 5400 qm Maschinenhalle, daran ein massives Kesselhaus und Dampfschornsteinbau. — 7. 340 qm für Hausfleiss (Frauenpavillon). — 8. 100 qm Verwaltungsgebäude (2 Räume für die Ausstellung, 1 für Polizei, 1 für Feuerwehr). — 9. 400 qm Halle für Kisten- etc. Aufbewahrung. — 10. Die Einfriedigung.

Dem Ermessen der Konkurrenten überlassen, bzw. der Grösse der Ausstellung entsprechend, wären ausserdem zu projektieren:

1. 3 Wirtschafts- und Erfrischungslokale, etwa: a) Wein und Speisen, b) Bier und Speisen, c) Schanklokal (event. Kolonnaden an den Glacis), — 2. 2 Musikhallen (1 runde offene, 1 Concha) — 3. 1 Aussichtsturm (auch wegen der auszustellenden Aufzüge). — 4. 3 Portalbauten mit Billetverkaufhäuschen. — 5. Teich, Fontänen etc. (der Wasserdruck der städtischen Leitung genügt). — 6. 3 Abort- etc. Anlagen.